

Hallo Ihr lieben Fellnasen und Jemandshunde !

Da bin ich schon wieder, Dante. "Schon" ist gut , zuletzt habe ich mich vor fast genau 4 Jahren gemeldet, denn am 19.12.2020 bin ich zu meinem Frauchen nach Moers gekommen, mitten in der Nacht, nach einer unendlichen langen Autofahrt. Ich war damals ein Angsthund, noch so jung, furchtbar misshandelt von einem Jäger, der mit meinen jagdlichen Eigenschaften gar nicht zufrieden war. Ich war noch nicht einmal richtig ausgewachsen !!

Aber das ist Schnee von gestern, es ist viel geschehen in 4 Jahren ! Mein allerbestester vierbeiniger Freund, eigentlich mein grosser Bruder namens Zausel , ist in die Jahre gekommen. Er ist nun 11 Jahre alt, seine freundliche Hundeschnute ganz weiss und er ist wirklich nicht mehr so geschmeidig im Galopp wie damals. Ich liebe ihn umso mehr und nun scheint es an mir, ihm täglich all´die Wärme und Freundlichkeit zu zeigen, die er mir damals sofort nach meinem Eintreffen entgegenbrachte. Und das sieht so aus, dass ich immer einen kleinen Rest meines Futters für ihn übrig lasse. Ich setze mich hin und sage ihm mit meinen Augen " Alter Freund, ich weiss wie verfressen Du bist und dass Du nur ans Fressen denkst. Hier, das ist für Dich. Guten Appetit , aber schlinge bitte nicht so ! "

Draussen in unserem Garten bellt Zausel manchmal am Zaun zum Nachbarn hin, obwohl es gar keinen Grund dafür gibt. Kein Geräusch, keine verdächtige Person, keine von uns gehasste Katze, einfach nichts..... Zausel hat sich "verhört". Seine Ohren sind eben auch schon 11 Jahre alt und sein Gehör dazu. Und so belle ich eben mit, aus Liebe zu Zausel, --- obwohl ich weiss, dass es wirklich nichts zu bellen gibt. Er soll nicht merken, dass er nun schnell und schneller alt wird.

Er ist meine Brücke, unter der ich immer noch stehe, wenn ich ihn ärgern will....

Nachbarn in unserem Garten schätze ich nicht, wenn sie einfach daherkommen. "Stehen bleiben - oder ich schieße " !! Im Fernsehen heisst das so, ich schaue mir nämlich manchmal einen Krimi an. Ich habe natürlich gebellt " Stehen bleiben - oder ich zwicke ! " Der Nachbar blieb nicht stehen und so habe ich in sein Hosenbein gezwickt.

Damals, da durfte mein Herrchen nicht laut atmen, schon zitterte und bellte ich vor Angst. Das ist nun völlig anders geworden. Ich hätte nie gedacht, dass ich meine Angst vor Männern einmal verlieren würde. Na gut, meine Angst vor e i n e m Mann. Das reicht doch erst einmal ! Seit Monaten richte ich alle meine Strahler auf i h n , auf m e i n Herrchen. Spot an, mein Herrchen kommt !! Er spielt nicht so zart mit mir wie mein geliebtes Frauchen, er ist ein bisschen wilder, so wie ich. Männer schenken sich eben nichts.....

Führe ich in meinem mittlerweile sehr bemuskelten kleinen Körper wirklich ein bisschen stolzes Terrierblut ? Mein Frauchen hatte recht. Rauhaardackel und Jagdterrier,- meine Vorfahren !! Möchte ich schmusen oder ein Leckerli, dann zaubere ich den Dackelblick hervor. Erscheint der Postbote am Gartentor, so erwacht der Killer in mir.... Ich sitze am Fenster zur kleinen Strasse hin und beobachte jeden, der es wagt, stehenzubleiben. Ein potentieller Feind naht !! Ausserdem verdient der Postbote auf seinem Fahrrad den Tod. Er lacht mich immer aus und nennt mich " die lebende Schelle". Gut für ihn, dass ich hinter der Fensterscheibe sitze .....

Mein Haus, mein Garten, mein Rudel !!! An einer Rudelerweiterung bin ich nicht interessiert , Besuch schaue ich mir deshalb sehr kritisch an. Aber ich zaubere immer noch ein Lächeln in die Gesichter der Menschen, wie damals.....

Und Zausel ???? Ich wünsche mir, dass er noch viele Jahre in unserem Rudel bleibt, das ich ja so perfekt führe. Sehr oft küsse ich ihn auf seine Nase oder umarme ihn, einfach mal so zwischendurch. Dann freut er sich.

Und nun hoffe ich , dass Ihr Euch auch freut..... über meine Zeilen natürlich, Zeilen vom Rudelchef !! . Mein Rudel und ich, wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2025 ! DANTE





